

Betriebliche Gesundheitsförderung

BGF Know-how

Seminarprogramm für Betriebe 2023



Fonds Gesundes
Österreich



Immer mehr Betriebe erkennen, dass die gesundheitsförderliche Gestaltung der Unternehmensabläufe und -strukturen nicht nur gesundheitliche, sondern auch wirtschaftliche Potenziale erschließen hilft. Dieses praxisorientierte Know-how unterstützt die Selbstorganisation des Betriebes und bereichert die Kompetenzen der betrieblichen Akteurinnen und Akteure.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Auch für 2023 hat der Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) ein attraktives Seminarangebot für Betriebe konzipiert und darin auch schwerpunktmäßig aktuelle Themen wie zum Beispiel BGF und Übergangsmanagement aufgegriffen.

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist ein partizipativer Prozess, in dem Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen gemeinsam daran arbeiten, dass betriebliche Abläufe und Strukturen analysiert und gegebenenfalls verändert werden. Immer mehr Betriebe erkennen, dass BGF-Projekte nicht nur gesundheitliche Potenziale erschließen, sondern auch ökonomisch sinnvoll sind. Das Ergebnis sind unter anderem optimierte Arbeitsabläufe, ein wertschätzendes Arbeitsklima und in weiterer Folge gesunde, zufriedene und motivierte Beschäftigte.

Bedingt durch die demografischen und gesellschaftlichen Veränderungen sowie durch die erhöhten Ansprüche in der Arbeitswelt, wird die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz immer bedeutender. Nur wer sich an seinem Arbeitsplatz wohl fühlt, kann auch einen entscheidenden Beitrag zur Produktivität eines Unternehmens leisten. Davon profitieren sowohl die Arbeitnehmer:innen als auch die Unternehmen sowie das öffentliche Gesundheitswesen in Österreich.

Das Ziel dieser Fort- und Weiterbildung ist die Befähigung von **innerbetrieblichen** Verantwortungsträgerinnen und -trägern und Beschäftigten zur erfolgreichen, qualitätsvollen Planung und Umsetzung von BGF-Projekten. Das Programm richtet sich **nicht** an BGF-Berater:innen, Evaluatorinnen und Evaluatoren etc.

Das Team des Fonds Gesundes Österreich



SEMINARTERMINE 2023

BGF-Projektleitung – Basis Modell Großbetrieb ab 50 Mitarbeiter:innen	
30.05.-01.06.2023	Linz
04.07.-06.07.2023	Innsbruck
17.10.-19.10.2023	Wien
15.11.-17.11.2023	Graz

BGF-Projektleitung – Basis Modell Klein- und Mittelbetrieb bis 49 Mitarbeiter:innen	
03.07.2023	Wien
06.12.2023	Linz
22.09.2023	ONLINE
23.11.2023	ONLINE

BGF-Projektleitung – INTEGRATION VON BGF IN DEN REGELBETRIEB Modell Großbetrieb ab 50 Mitarbeiter:innen	
19.-20.06.2023	Linz
18.-19.09.2023	Innsbruck
23.-24.10.2023	Wien
04.-05.12.2023	Graz

BGF-Projektleitung – INTEGRATION VON BGF IN DEN REGELBETRIEB Modell Klein- und Mittelbetrieb bis 49 Mitarbeiter:innen	
06.12.2023	ONLINE

Gesundheitszirkelmoderation – BASIS Gesundheitszirkel professionell moderieren – die Grundlagen praktisch erproben	
14.-15.06.2023	Linz
28.-29.06.2023	Graz
05.-06.09.2023	Innsbruck
02.-03.10.2023	Wien
21.-22.11.2023	Linz

Gesundes Führen – BASIS Sich selbst und andere gesund führen	
06.07.2023	Linz
24.10.2023	Wien
07.11.2023	Innsbruck
05.12.2023	Graz

Gesundheitszirkel ONLINE moderieren Onlineseminar mit Selbstlernphasen	
04.+15.09.2023	ONLINE
07.+28.11.2023	ONLINE

Gesundes Führen – METHODEN Lebensphasenorientierte Führung	
12.10.2023	Linz
Gesund führen in der Arbeitswelt 4.0	
14.09.2023	Wien

Vernetzungs- & Auffrischungsseminare Gesundes Klima im Betrieb – Gesundheits- und Klimabewusstsein fördern	
25.10.2023	ONLINE
Digitale Kompetenz von Gesundheits- zirkelmoderator:innen fördern	
12.10.2023	ONLINE

Schwerpunktseminare BGF und Übergangmanagement	
10.05.2023	Linz
BGF und New Work	
26.05.2023	Wien
BGF und Klimaschutz – Gesundheit im Betrieb nachhaltig leben	
07.11.2023	Wien



BGF-PROJEKTLÉITUNG – BASIS

Modell Großbetrieb ab 50 Mitarbeiter:innen

Betriebe ab 50
Mitarbeiter:innen

Betriebliche Gesundheitsförderung als moderne Unternehmensstrategie

BGF-Projekte sind „Organisationen auf Zeit“ und benötigen eine strukturierte Vorgangsweise. Unternehmensinterne BGF-Projektleiter:innen übernehmen damit eine zentrale Aufgabe und sind wesentlich für die erfolgreiche Umsetzung eines BGF-Projekts verantwortlich. Das Seminar stärkt betriebsinterne BGF-Projektleiter:innen sowohl in Bezug auf die entsprechenden BGF-Projektphasen und Projektwerkzeuge als auch in Bezug auf ihre Rolle als Motor und Promoter für Gesundheitsförderung in ihrem Unternehmen.

Seminar:

Grundlagen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)

- Gesundheitsmodelle und umfassender Gesundheitsbegriff
- Ziele und Nutzen von BGF
- Qualitätskriterien und Instrumente der BGF
- Gesundheitliche Chancengerechtigkeit im Betrieb begünstigen
- Gesundheitskompetenz im Betrieb fördern

Projektmanagement in BGF-Projekten

- Rolle und Aufgaben der Projektleitung
- Projektzyklen, Arbeitsmethoden, Instrumente und Interventionen
- Erfolgsfaktoren, Hürden und Stolpersteine in der Umsetzung von BGF
- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis
- Ausblick Betriebliches Gesundheitsmanagement

Konkrete Schritte

- Projektplanung
- Zieldefinition
- Erfahrungsaustausch und Transfer in die eigene Praxis
- Kooperationspartner:innen, das Österreichische Netzwerk BGF
- Projektförderung, der Projektguide 2.0 des FGÖ

Ziel:

Dieses Seminar unterstützt interne Projektverantwortliche bei der Planung und Umsetzung eines BGF-Projekts. Es bietet die Möglichkeit, sowohl Ihr spezifisches Projekt konkret zu planen als auch Ihre Rolle als BGF-Projektleitung zu reflektieren und zu stärken.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und Beschäftigte, die im eigenen Unternehmen ein BGF-Projekt leiten werden, oder in der Anfangsphase bereits umsetzen, sowie Personen ohne BGF-Vorqualifizierung zum internen Kompetenzaufbau. Das Seminar richtet sich NICHT an Projektleiter:innen, deren BGF-Projekte bereits in der Abschlussphase sind. Dafür eignet sich das Seminar „BGF-Projektleitung – Integration von BGF in den Regelbetrieb“ besser.

Referent/in: Mag^a. Helga Pesserer, Dr. Christian Scharinger

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: 3 Tage, 1. Tag 10:00 – 17:00 Uhr, 2. und 3. Tag 09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 500 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
30.05.-01.06.2023	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	16.05.2023
04.07.-06.07.2023	Austria Trend Hotel Congress, Innsbruck	20.06.2023
17.10.-19.10.2023	Hotel Kolping City, Wien	03.10.2023
15.11.-17.11.2023	Austria Trend Hotel Europa, Graz	02.11.2023



BGF-PROJEKTL EITUNG – BASIS

Modell Klein- und Mittelbetrieb bis 49 Mitarbeiter:innen
(Online- und Präsenzseminare)

Betriebe bis 49
Mitarbeiter:innen

Die besonderen Gesundheitschancen in Kleinbetrieben nützen – Umsetzungsmodelle kennenlernen

Die Umsetzung von BGF-Projekten in Kleinbetrieben weist einige Besonderheiten auf. Je nach Unternehmensgröße können verschiedene Herangehensweisen zur Ist-Analyse, Maßnahmenplanung, Umsetzung von Maßnahmen und Evaluation zur Anwendung kommen. In diesem Seminar erhalten betriebsinterne Akteurinnen und Akteure kompaktes Know-how für die erfolgreiche Umsetzung eines qualitätsgesicherten BGF-Projekts in ihrem Betrieb.

Seminar:

Grundlagen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)

- Ganzheitliches Gesundheitsverständnis und Qualitätskriterien
- Instrumente der BGF in Betrieben bis 49 Mitarbeiter:innen

Methoden zur Erhebung von Gesundheitsressourcen und -belastungen

- Entwicklung von Maßnahmen und deren Umsetzung
- Einbeziehung von Mitarbeiter:innen, z.B. durch Gesunde Dialoge, Befragungen, Workshops, Zielgruppenorientierung und Chancengerechtigkeit

Rolle & Aufgabe der Projektleitung bzw. Unternehmensleitung

- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine der Umsetzung
- Erfahrungen aus der Praxis
- Kooperationspartner:innen, das Österreichische Netzwerk BGF Angebote des Österreichischen Netzwerks BGF, Überblick über die Nationale Strategie "Gesundheit im Betrieb"

Ziel: Dieses Seminar unterstützt interne Projektverantwortliche und Unternehmensleiter:innen aus Kleinbetrieben bei der Umsetzung eines BGF-Projekts. Es bietet die Möglichkeit, ihr Projekt zu planen und zu reflektieren und von Erfahrungen aus der Praxis zu profitieren.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und Beschäftigte aus Kleinbetrieben, die ein BGF-Projekt in der Anfangsphase leiten oder leiten werden. Es ist keine BGF-Vorqualifizierung erforderlich. Für Projektleiter:innen, deren Projekt sich bereits in der Abschlussphase befindet, eignet sich das Seminar „BGF-Projektleitung Betriebe bis 49 Mitarbeiter:innen – Integration von BGF in den Regelbetrieb“.

Referentin: Mag^a. Sabine Baillon, Mag^a. Birgit Pichler, Mag^a. Helga Pesserer

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: PRÄSENZTERMIN: 1 Tag 09:00 – 17:00 Uhr
ONLINETERMIN: ½ Tag 09:00 – 13:00 Uhr

Seminargebühren: € 200 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
03.07.2023	Hinterhaus, Wien	19.06.2023
06.12.2023	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	22.11.2023
22.09.2023	ONLINE	08.09.2023
23.11.2023	ONLINE	09.11.2023



BGF-PROJEKTLÉITUNG – INTEGRATION VON BGF IN DEN REGELBETRIEB

Modell Großbetrieb ab 50 Mitarbeiter:innen

Betriebe ab 50
Mitarbeiter:innen

Vom BGF-Projekt zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

BGF-Projekte sind in einem ersten Schritt gleichsam „Laborsituationen“, unter denen ein Unternehmen sich mit Gesundheitsförderung vertraut macht und konkrete Praxiserfahrungen sammelt. Ziel ist jedoch eine nachhaltige Verankerung des Themas Gesundheit im Sinne eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Eine strukturierte Vorgehensweise und die Verbindung gesetzlicher, freiwilliger und individueller Aufgaben und Angebote haben sich dabei in der Praxis bewährt.

Seminar:

Funktion von Projekten und Schnittstellen zu einem nachhaltigen System

- Bedeutung des Projektabschlusses
- Erfolge sichern – Verankerung aufbauen

Grundlagen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)

- Handlungsfelder eines modernen BGM
- Erfolgsfaktoren, Hürden und Stolpersteine bei der Implementierung
- Die zentrale Rolle von Führungskräften
- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis

Gesundheitsmanagement als Element der Personalentwicklung

- Anschlussfähige Managementsysteme und gesundheitsrelevante Betriebsvereinbarungen
- Personal- und Organisationsentwicklung als zentrale Schnittstelle zu BGM
- Zielgruppen und Chancengerechtigkeit
- Gesundheitskompetenz und Gesundheitsinformation im Betrieb fördern
- Gesundheit messen und Return on Investment sichern

Umsetzung und nächste Schritte

- Transfer in die eigene Praxis
- Von der Projektleiterin zur betrieblichen Gesundheitsmanagerin, vom Projektleiter zum betrieblichen Gesundheitsmanager
- Angebote des Österreichischen Netzwerks BGF, Überblick über die Nationale Strategie "Gesundheit im Betrieb"

Ziel: Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Weiterentwicklung Ihrer BGF-Aktivitäten in Richtung Gesundheitsmanagement und in Ihrer Rolle als BGM-Manager:in.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und aktive Projektleiter:innen aus Unternehmen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit inhaltlich weiterbilden und ihre Erfahrungen im Sinne eines kollegialen Austausches reflektieren möchten. Der Status des BGF-Projekts im Unternehmen sollte sich in einer fortgeschrittenen Phase, mindestens Abschluss der Diagnosephase, befinden oder bereits abgeschlossen sein.

Referent: Dr. Christian Scharinger

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: 2 Tage 1. Tag 10:00 – 17:00 Uhr, 2. Tag 09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 500 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
19.06.-20.06.2023	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	05.06.2023
18.09.-19.09.2023	Austria Trend Hotel Congress, Innsbruck	04.09.2023
23.10.-24.10.2023	Hotel Kolping City Hinterhaus, Wien	09.10.2023
04.12.-05.12.2023	Exerzitenhaus Marienschwestern, Graz	20.11.2023



START PROJECT

APPEARANCE

START

START

Betriebe bis 49
Mitarbeiter:innen

BGF-PROJEKTLEITUNG – INTEGRATION VON BGF IN DEN REGELBETRIEB

Modell Klein- und Mittelbetrieb bis 49 Mitarbeiter:innen

*Das BGF-Projekt erfolgreich beenden – eine Kultur
der Achtsamkeit für Gesundheit verankern*

Gerade in kleineren Betrieben stellt sich die Frage, wie nach einem BGF-Projekt, Gesundheit als wichtiger Unternehmenswert nachhaltig verankert werden kann. Das Seminar verdeutlicht, wie Projekte der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) zu einem guten Abschluss gebracht und Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit den vorhandenen Ressourcen in einem „gesunden Betrieb“ verankert werden können.

Seminar:

- Die Grundlagen einer „Gesunden Organisation“
- Vom Abschluss des BGF-Projekts und der Verankerung eines nachhaltigen Systems
- Mögliche Handlungsfelder in Betrieben unter 50 Mitarbeiter:innen
- Konzeption Ihres „Betrieblichen Gesundheitsmanagement-Modells“
- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis
- Information zu aktuellen FGÖ-Förderschwerpunkten für Betriebe in der Nachhaltigkeit
- Angebote des Österreichischen Netzwerks BGF, Überblick über die Nationale Strategie "Gesundheit im Betrieb"



Ziel: Das Seminar unterstützt Betriebe bis 49 Mitarbeiter:innen bei der nachhaltigen Verankerung von BGF. Es bietet die Möglichkeit bisherige Aktivitäten des Projektes zu reflektieren, von Erfahrungen aus der Praxis zu lernen und die Weiterführung von BGF/BGM im Betrieb vorzubereiten.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und aktive Projektleiter:innen aus Betrieben bis 49 Mitarbeiter:innen, sich inhaltlich weiterbilden, das Projekt reflektieren und BGF im Unternehmen weiterführen wollen. Das BGF-Projekt im Unternehmen sollte sich in einer fortgeschrittenen Phase befinden bzw. kann auch bereits abgeschlossen sein.

Referentin: Mag^a. Birgit Pichler, Mag^a. Helga Pesserer

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: ONLINETERMIN ½ Tag: 09:00 – 13:00 Uhr

Seminargebühren: € 200 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
06.12.2023	ONLINE	22.11.2023



GESUNDHEITZIRKELMODERATION – BASIS

Gesundheitszirkel professionell moderieren – die Grundlagen praktisch erproben

Gesundheitszirkel sind ein zentrales Element der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Durch dieses partizipative Gruppenverfahren werden Mitarbeiter:innen aktiv in die Prozesse des BGF eingebunden und entwickeln konkrete Veränderungsvorschläge. Die Moderation von Gesundheitszirkel erlangt dabei eine entscheidende Rolle. Das Seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen und Praxiswerkzeuge für betriebsinterne Gesundheitszirkelmoderator:innen und stärkt diese in der Umsetzung ihrer Funktion.

Seminar:

- Voraussetzungen zur Durchführung von Gesundheitszirkeln (Auftragsklärung, Schritte der Vorbereitung)
- Organisationsformen und Zusammensetzung von Gesundheitszirkeln
- Zielgruppenorientierung – Berücksichtigen unterschiedlicher Voraussetzungen der Teilnehmenden
- Arten von Gesundheitszirkeln bzgl. Arbeitsthemen: offene Themenbearbeitung oder themenzentrierter Zirkel
- Dokumentation der Gesundheitszirkelergebnisse
- Abstimmung der weiteren Vorgehensweise mit der Projektleitung
- Möglichkeiten für nachhaltigkeitswirksame Funktionen für Gesundheitsmoderator:innen – Rollenangebote nach dem Zirkel

Ziel: Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der Moderation von Gesundheitszirkel und bietet Ihnen damit die Möglichkeit, Gesundheitszirkel in Ihrem Unternehmen zu planen, zu moderieren und zu dokumentieren.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Akteurinnen und Akteure, die im Rahmen eines BGF-Projekts oder bereits implementierten BGM-Systems im eigenen Betrieb Gesundheitszirkel moderieren werden.

Referent:in: Mag. Wilhelm Baier, Mag^a. Sabine Baillon, Mag^a. Birgit Pichler

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: 2 Tage, 1. Tag 10:00 – 17:00 Uhr, 2. Tag 09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 350 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
14.06.-15.06.2023	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	31.05.2023
28.06.-29.06.2023	Exerzitienhaus Marienschwestern, Graz	14.06.2023
05.09.-06.09.2023	Austria Trend Hotel Congress, Innsbruck	22.08.2023
02.10.-03.10.2023	Hotel Kolping City, Wien	18.09.2023
21.11.-22.11.2023	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	07.11.2023



ONLINE-GESUNDHEITZKREIS MODERIEREN

(Online-Seminar mit Selbstlernphasen)

Beteiligung von Mitarbeiter:innen trotz räumlicher Distanz

Gesundheitskreise sind ein zentrales Element der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Durch dieses partizipative Gruppenverfahren werden Mitarbeiter:innen aktiv in die BGF eingebunden und entwickeln konkrete Veränderungsvorschläge. Dieses Seminar vermittelt Grundlagen für die Durchführung von Gesundheitskreisen mit Online-Tools. Mit einem Gesundheitskreis im Onlineformat können auch Mitarbeiter:innen im Homeoffice oder an unterschiedlichen Standorten sehr gut einbezogen werden.

Seminar:

Selbstlernphase:

- Individuelles Selbststudium von Unterlagen zu den „Grundlagen der Betrieblichen Gesundheitsförderung“. Die Unterlagen werden vor dem Seminar zur Verfügung gestellt.

Online-Termin 1:

- Klärung von Fragen zu den Grundlagen der BGF
- Einen Gesundheitszirkel mit Online-Tools als Teilnehmer:in erleben
- Reflexion der Erfahrungen in Bezug auf den Zirkelablauf und die eingesetzten Tools

Selbstlernphase:

- Individuelles Selbststudium der Unterlagen zur Rolle von Gesundheitszirkelmoderator:innen von der Auftragsklärung bis zur Dokumentation
- Rahmenbedingungen für erfolgreiche Online-Moderation
- Erstellen eines Online-Designs für einen konkreten Gesundheitszirkel in Kleingruppen

Online-Termin 2:

- Vorstellen der Zirkeldesigns, Feedback und Klärung von Fragen
- Je nach Anzahl der Teilnehmenden am Seminar: Live Online-Moderation einzelner Gesundheitszirkelsequenzen durch die Teilnehmer:innen

Ziel: Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der Planung und Moderation von Online-Gesundheitszirkeln und bietet die Möglichkeit, einen Gesundheitszirkel im virtuellen Raum persönlich zu erproben.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Akteurinnen und Akteure, die im Rahmen eines BGF-Projekts oder bereits implementierten BGM-Systems im eigenen Betrieb Online-Gesundheitszirkel moderieren werden.

Referentinnen: Mag^a. Sabine Baillon, Mag^a. Helga Pesserer

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: Online-Termine und Selbstlernphasen
1. Teil: 9:00 Uhr –13:00 Uhr, Technisches Onboarding um 08:30 Uhr
2. Teil: 9:00 Uhr - 13:00 Uhr,
Selbststudium vor Teil 1 und zwischen Teil 1 und Teil 2

Seminargebühren: € 350 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
04.09.2023	ONLINE Teil 1	21.08.2023
15.09.2023	ONLINE Teil 2	
07.11.2023	ONLINE Teil 1	24.10.2023
28.11.2023	ONLINE Teil 2	



GESUNDES FÜHREN – BASIS

Sich selbst und andere gesund führen

Führungskräfte spielen eine zentrale Rolle bei der erfolgreichen Umsetzung von Betrieblicher Gesundheitsförderung (BGF). Der eintägige Workshop basiert auf dem Ansatz, dass die Gestaltung der Führungsrolle nicht nur maßgebliche Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten, sondern auch auf die persönliche Gesundheit von Führungskräften hat. Gesundheit muss daher als eine nicht delegierbare Führungsaufgabe angesehen werden, die über den individuellen Führungsstil hinausreicht und zentraler Bestandteil einer gesunden Organisationskultur ist.

Seminar:

- Persönliches Gesundheitsverständnis und Rolle als Führungskraft
- Selbstmanagement als Bestandteil einer gesunden Führungskultur
- Salutogenes Führen – theoretische Grundlagen, wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Umsetzung
- Instrumente und Tools von gesundheitsorientierter Führung
- Grundlagen zu Führen in Krisenzeiten
- Die Gestaltung einer „gesunden Organisation“

Ziel: Dieses Seminar bietet Führungskräften einen kompakten Überblick zu Grundlagen und Werkzeugen einer gesundheitsorientierten Führungskultur und lädt zur Reflexion der eigenen Führungsrolle ein.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Akteurinnen und Akteure mit Führungsverantwortung aller Betriebs- und Unternehmensgrößen bzw. Führungsebenen.

Referent:in: Mag^a. Sabine Baillon, Mag. Wilhelm Baier

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 250 pro Person

Termine	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
06.07.2023	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	22.06.2023
24.10.2023	Hotel Kolping City, Wien	10.10.2023
07.11.2023	Austria Trend Hotel Congress, Innsbruck	24.10.2023
05.12.2023	Exerzitienhaus Marienschwestern, Graz	21.11.2023

GESUNDES FÜHREN – METHODEN

Gesunde Führungstools auf neuen Wegen

Lebensphasenorientierte Führung

Jede Erwerbsbiografie ist von relevanten Übergangsphasen in denen vielfältige Bedürfnislagen vorhanden sind gekennzeichnet. Entlang unterschiedlicher Lebensphasen, stellen dabei u.a. der Übergang von der Ausbildung in den Beruf, der Übergang in Eltern- oder Bildungszeiten oder auch der Wechsel in Führungsfunktionen relevante Phasen dar. In jüngster Zeit erlangt die Phase des Übergangs vom aktiven Erwerbsleben in den Ruhestand an Bedeutung. Ziele einer lebensphasenorientierten Führung und Personalpolitik sind die Entwicklung und der Erhalt der nachhaltigen Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit aller Mitarbeitenden, die Vereinbarkeit von Lebens- und Berufssituation und ebenso die Gestaltung altersgerechter Rahmenbedingungen. Insbesondere in einer sich stark verändernden Wirtschafts- und Arbeitswelt bieten lebensphasenorientierte Gestaltungsansätze eine Grundlage für erfolgreiche Zusammenarbeit und Bindung.

Inhalte:

- Handlungsfelder lebensphasenorientierter Personalpolitik
- Grundlagen und Gelingensbedingungen lebensphasenorientierter Führung
- Veränderungsdynamik der Erwerbsbiografien
- Verbindung unterschiedlicher Generationen im Unternehmen
- Prinzip der Individuation
- Praxisbeispiele und mögliche Umsetzungsschwerpunkte

Ziel: Dieses Seminar bietet Führungskräften ein kompaktes Update zu neuen Ansätzen gesundheitsorientierter Führung und ermöglicht, das Verständnis der eigenen Führungsrolle in Richtung Lebensphasenorientierung zu erweitern.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Akteurinnen und Akteure mit Führungsverantwortung aller Betriebs- und Unternehmensgrößen bzw. Führungsebenen.

Referent: Mag. Wilhelm Baier

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 250 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
12.10.2023	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	28.09.2023

Gesund führen in der Arbeitswelt 4.0

Die letzten Jahre brachten einen massiven Schub in Richtung neuer Arbeitswelt, Digitalisierung und agilen Arbeitskulturen. Die starke Zunahme von virtuellen Arbeitsformen stellt auch neue Herausforderungen und Erwartungen an Führungskräfte. Meist wird das Thema vorrangig mit Blick auf die technischen Veränderungen und Möglichkeiten diskutiert. Massive technologische Veränderungen ziehen jedoch immer vielfältige soziale Folgen und in weiterer Folge auch veränderte gesundheitliche Belastungen und Ressourcen am Arbeitsplatz nach sich. Die Auswirkungen gehen daher weit über die Frage von „Homeoffice“ hinaus und schlagen sich in einem veränderten Werte- und Kulturspektrum nieder. Auf diese sollten Führungskräfte entsprechend reagieren können.

Der Fonds Gesundes Österreich hat daher einen Schwerpunkt BGF 4.0 initiiert und wertvolle Praxiserfahrungen gesammelt. Das Seminar vertieft diesen zentralen Zukunftsaspekt und beleuchtet die Auswirkungen auf eine neue Führungskultur:

Inhalte:

- New Work – Ergebnisse zu neuen Arbeitsformen und deren Auswirkungen auf Gesundheit
- Gesundheitsorientierte Führung in einer agilen Arbeitswelt
- Prinzipien der Agilität und Auswirkungen auf Führung
- Purpose und Individuation als Eckpfeiler
- Relevante Aspekte aus Sicht der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Ziel: Dieses Seminar beleuchtet zentrale Aspekte einer Arbeitswelt 4.0 aus Sicht der Betrieblichen Gesundheitsförderung und leitet daraus relevante Schlussfolgerungen für Führungskräfte ab. Weiters werden durch Praxisbeispiele aus dem Förderschwerpunkt des FGÖ, Impulse für die Umsetzung im Rahmen eigener BGF-Projekte angeregt.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Akteureinnen und Akteure mit Führungsverantwortung aller Betriebs- und Unternehmensgrößen und aller Führungsebenen.

Referentin: Dr. Christian Scharinger

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: 1 Tag, 09:00 – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 250 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
14. 09.2023	Hinterhaus, Wien	31.08.2023

VERNETZUNG & AUFRISCHUNG 2023

Vertiefen – Vernetzen – Neues Lernen

Vernetzung ist eines der Grundprinzipien der Gesundheitsförderung. Die angebotenen Vernetzungs- und Auffrischungsseminare bieten die Möglichkeit der inhaltlichen Vertiefung, des Praxisaustausches sowie einer inhaltlichen Erweiterung und Stärkung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen aus anderen Unternehmen.

Zielgruppe: Innerbetriebliche BGF-Akteurinnen und Akteure aller Betriebsgrößen sowie Teilnehmende der Seminare BGF-Projektleitung (Basis, Integration in den Regelbetrieb), Gesundheitszirkelmoderation, die bereits Erfahrung in der Umsetzung von BGF-Projekten bzw. in der Moderation von Gesundheitszirkeln haben und an innovativen Impulsen, neuen oder vertiefenden Ideen und anderen Sichtweisen interessiert sind.

VERNETZUNGSSEMINAR – GESUNDHEITZIRKELMODERATION

Digitale Methoden in der Gesundheitszirkelmoderation



Auch in der Gesundheitsförderung hat die Corona-Pandemie zu einem Schub an virtuellen Beteiligungsmöglichkeiten geführt. Die gesundheitsförderliche Nutzung von digitalen Tools braucht jedoch Anpassungen in der didaktischen und methodischen Anwendung sowie der digitalen Kommunikationskultur. Das Vernetzungsseminar wird mit digitalen Tools gestaltet, die auch im Gesundheitszirkel eingesetzt werden können und vertieft an dieser Stelle die Kompetenz von Gesundheitszirkelmoderator:innen.

- Erfahrungsaustausch zu generellen Fragen der Gesundheitszirkelmoderation
- Onlinetools für Gesundheitszirkel kennen lernen und ausprobieren
- Kollegialer Austausch im online „Conversation Cafe“
- Transfer in die eigene Praxis

Ziel: Das Vernetzungsseminar 2023 dient einem allgemeinen Erfahrungsaustausch und praktischen Erproben von „Digitalen Methoden“ für die Anwendung in Gesundheitszirkeln.

Zielgruppe: Absolvent:innen des Seminars Gesundheitszirkelmoderation-BASIS und Gesundheitszirkel online moderieren bzw. aktive betriebsinterne Gesundheitszirkelmoderator:innen.

Trainer:innen: Mag^a. Sabine Baillon, Mag^a. Helga Pesserer

Seminardauer: ONLINETERMIN: ½ Tag, 9:00Uhr – 13:00 Uhr

Seminargebühren: € 45 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
12.10.2023	ONLINE	28.09.2023



VERNETZUNGSSEMINAR – PROJEKTLEITUNG

Gesundes Klima im Betrieb – Gesundheits- und Klimabewusstsein fördern



Die Kombination von BGF mit den Themen Nachhaltigkeit und Betrieblichem Mobilitätsmanagement (BMM) stellt einen innovativen und zukunftssträchtigen Ansatz dar. Durch Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung kann einerseits ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden, gleichzeitig fördert eine intakte Natur die Gesundheit des Menschen.

Seminar:

- Grundlagen der Verschränkung von BGF und Klimaschutz im Unternehmen – Nachhaltigkeit neu denken
- Aktive Mobilität fördern
 - Praxisbeispiele
 - Wissenspool zum gesunden Lebensstil und Klimaschutz des FGÖ
 - Corporate Social Responsibility (CSR) und Social Development Goals (SDG) – neue Erzählungen an der Schnittstelle zu BGF
- Mögliche Synergien in der Projektentwicklung von BGM und Nachhaltigkeit – Transfer in die eigene Praxis

Ziel: Aktive BGF-Projektleiter:innen sollen angeregt werden Gesundheit und Klimaschutz im Unternehmen verschränkt zu betrachten und sich zu Umsetzungsmöglichkeiten im eigenen Betrieb auszutauschen. Weiters werden Synergien zwischen BGF, CSR und SDGs aufgezeigt und diskutiert.

Methoden: Fachinput, Praxisbeispiele, virtuelle Kleingruppendialoge, Ideenwerkstatt, Transferübungen, virtueller Erfahrungsaustausch

Referent:innen: Dr. Christian Scharinger, Mag^a. Helga Pesserer

Semindauer: ONLINETERMIN: ½ Tag, 9:00Uhr – 13:00 Uhr

Seminargebühren: € 45 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
25.10.2023	ONLINE	11.10.2023



SCHWERPUNKTSEMINARE 2023

Aktuelle Themen und Trends der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Im Rahmen von eintägigen kompakten Schwerpunktseminaren, werden aktuelle Themen und Trends der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) beleuchtet. Die Seminare richten sich an Mitarbeiter:innen aus Unternehmen, die als Führungskraft, Belegschaftsvertretung, Projektleiter:in, Gesundheitszirkelmoderator:in oder Projektmitarbeiter:in an der Konzeption und Umsetzung von BGF-Projekten beteiligt sind und Interesse haben, Kenntnisse zu speziellen, aktuellen Themen, Methoden oder Zielgruppen zu vertiefen.

BGF UND ÜBERGANGSMANAGEMENT

Das Handlungsfeld des Betrieblichen Übergangsmagements ist in den letzten Jahren immer stärker in den Mittelpunkt der Betrieblichen Gesundheitsförderung gerückt. Die Gründe dafür sind vielfältig: einerseits stellt der Übergang in die Pension für Beschäftigte eine vulnerable Lebens- und Arbeitsphase dar, andererseits stellt diese Phase Betriebe vor sensible personalwirtschaftliche Herausforderungen. Angesichts des aktuellen Arbeitskräftemangels und von starken zukünftigen Pensionierungswellen erlangt das Thema auch volkswirtschaftliche Bedeutung. Gut gestaltetes Übergangsmangement wirkt entlastend und stressreduzierend und trägt zu einer gesundheits- und arbeitsfähigkeitsförderlichen Führungs- und Unternehmenskultur bei.

Seminar:

- BGF und Übergangsmangement
- Gestaltung der späten Berufsphasen
- Gesund Älterwerden im Betrieb
- Wissen sichern und Transfer gestalten
- Abschiedsdynamik gestalten
- Voraussetzungen für eine Silber-Karriere
- Umsetzungsschritte und Anschluss an Managementinstrumente
- Beispiele guter Praxis
- Projektcall des FGÖ zum Förderschwerpunkt

Ziel: Dieses Seminar gibt innerbetrieblichen Verantwortungsträgerinnen und -trägern einen Überblick über wesentliche Rahmenbedingungen und Faktoren, die ein strukturiertes Übergangsmangement ermöglichen. Anhand von Beispielen, Checklisten und anderen Tools können Möglichkeiten der Gestaltung und Umsetzung im eigenen Betrieb überlegt und reflektiert werden.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und aktive BGF-Projektverantwortliche aus Unternehmen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit inhaltlich weiterbilden und das Thema „Übergangsmangement“ im Unternehmen verankern wollen.

Referent: Mag. Wilhelm Baier, Autor des Buches gemeinsam mit Brigitta Gruber „Demografischer Wandel und betriebliches Übergangsmangement – Arbeitsfähigkeit erhalten, Wissen sichern, Menschen begleiten“. Schäffer-Poeschl (2021).

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: 1Tag, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 200 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
10.05.2023	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	26.04.2023

BGF UND NEW WORK

Die Diskussion über die An- und Herausforderungen neue Arbeitswelten hat sich nicht zuletzt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie massiv beschleunigt. „Homeoffice“, „4-Tage-Woche“ und „Arbeitskräftemangel“ sind dabei nur erste Ausläufer eines veränderten Grundverständnisses von Arbeit, welches Frithjof Bergmann bereits vor über 40 Jahren als „New Work“ skizziert hat. Die Auswirkungen gehen dabei weit über einzelne Aspekte hinaus, sondern schlagen sich in einem veränderten Werte- und Erwartungsspektrum nieder. Der Workshop geht der Fragestellung nach, welche Grundparadigmen „New Work“ prägen und wie sich diese auf Betriebliche Gesundheitsförderung auswirken.

Seminar:

- Grundparadigmen von New Work
- Auswirkungen auf Recruiting und Employer Branding
- Empirische Ergebnisse zu den Themen Homeoffice und Arbeitszeitmodelle
- Ansatzpunkte und Stellschrauben für Unternehmen
- Individuation und Purpose als Eckpfeiler
- Transfer in die eigene Praxis

Ziel: Dieses Seminar gibt innerbetrieblichen Verantwortungsträgerinnen und -trägern einen Überblick über wesentliche Aspekte einer neuen Arbeitswelt und deren Auswirkungen auf Gesundheitsförderung. Anhand von Theorieinputs, Praxisbeispielen und Videos können Möglichkeiten der Integration relevanter Handlungsfelder im Rahmen eigener BGF-Projekte überlegt und reflektiert werden.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und aktive BGF-Projektverantwortliche aus Unternehmen, die einen kompakten Überblick über gesundheitsrelevante Aspekte einer neuen Arbeitswelt gewinnen möchten.

Referent: Dr. Christian Scharinger

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Seminardauer: 1Tag, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 200 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
26.05.2023	Hotel Kolping City, Wien	12.05.2023

BGF UND KLIMASCHUTZ – GESUNDHEIT IM BETRIEB

NACHHALTIG LEBEN

Gesundheit und Ökologie sind eng miteinander verbunden. Einerseits hat das individuelle Verhalten Auswirkungen auf die Umwelt, andererseits ist eine intakte Umwelt Grundvoraussetzung für die Gesundheit jedes Menschen. Für die Betriebliche Gesundheitsförderung ergeben sich daraus viele wertvolle Impulse. Einerseits können in klassischen BGF-Projekten Aspekte eines nachhaltigen Lebensstils (z.B. Mobilität, gesunde Ernährung ...) einfließen, andererseits rücken innerbetriebliche Verantwortlichkeiten für Gesundheit und Nachhaltigkeit enger zusammen. Aus vielen Perspektiven macht es daher Sinn die Themen Gesundheit und Klimaschutz nachhaltig und verschränkt zu denken und in Projekten umzusetzen.

Seminar:

- BGF und Klimaschutz nachhaltig denken
- Synergien und Umsetzungsfelder
- Wissenspool zum gesunden Lebensstil und Klimaschutz des FGÖ
- Aktive Mobilität und Regionalität fördern
- Unternehmen als Ökosystem denken
- Beispiele guter Praxis
- Förderschwerpunkt des FGÖ

Ziel: Dieses Seminar gibt innerbetrieblichen Verantwortungsträgerinnen und -trägern einen kompakten Überblick bezüglich der Verbindung der Handlungsfelder BGF und Klimaschutz. Dabei wird auf die Umsetzungsmöglichkeit in die eigene Praxis besonderer Wert gelegt. Anhand von Umsetzungsbeispielen, Theorielandkarten und anderen Tools können dadurch Wege der Gestaltung und Umsetzung im eigenen Betrieb überlegt und geplant werden.

Zielgruppe: Innerbetriebliche Verantwortungsträger:innen und aktive BGF-Projektverantwortliche aus Unternehmen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit inhaltlich weiterbilden und das Thema im Unternehmen verankern wollen.

Referenten: Dr. Christian Scharinger

Gruppengröße: 8 bis 15 Personen

Semindauer: 1Tag, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Seminargebühren: € 200 pro Person

Termin	Veranstaltungsort	Anmeldeschluss
07.11.2023	Hotel Kolping City, Wien	24.10.2023

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



MAG. WILHELM BAIER

Arbeits- & Organisationspsychologe, Coach, Sicherheitsfachkraft, Gesundheitsmoderator, Maschinenschlosser, ehem. Schichtmeister. Langjährige Erfahrung in der Planung, Durchführung und Begleitung von Projekten und Prozessen zur Förderung von Gesundheit und Arbeitsfähigkeit i.B. mit dem „Faktor Anerkennung“. Schwerpunkte: Gesundes Führen, Qualifikation von BGF-Multiplikator/innen. Übergangsmanagement - Vorbereitung auf den Ruhestand. Autor Demografischer Wandel und betriebliches Übergangsmanagement.



MAG^a. SABINE BAILLON

Studium der Wirtschaftspädagogik. Seit 2010 selbständige Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach mit den Schwerpunkten Team- und Organisationsentwicklung, Führungskräfteentwicklung, Betriebliche Gesundheitsförderung, Lebensphasenorientierte Unternehmensführung und altersgerechte Arbeitsgestaltung. 15jährige Erfahrung als Führungskraft und Personalentwicklerin in Industriebetrieben. Lektorin an der Johannes-Kepler-Universität und an der FH Gesundheitsberufe OÖ.



MAG^a. HELGA PESSERER, CMC

Studium der Psychologie, Pädagogik und Sportwissenschaft. Weiterbildungen in Kommunikationspsychologie, Positiver Psychologie, Systemische Beratung, Projektmanagement und Organisationsentwicklung, Digitale Praxis in der Erwachsenenbildung, Onlineberatung. Psychologische Beraterin und Unternehmensberaterin, Moderatorin und Coach. Projektbegleitung von mehr als 80 Unternehmen in betrieblichen und regionalen Gesundheitsförderungsprojekten. Autorin „BGF in Österreich - Beispiele Guter Praxis“, „Praxisbuch Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0 – Digitalisierung und faire Gesundheitschancen.“



MAG^a. BIRGIT PICHLER

Unternehmensberaterin, Trainerin, Moderatorin. Ihre Wurzeln liegen in der Ernährungswissenschaft und der Frauengesundheitsförderung. Haupteinsatzgebiet ist die Betriebliche Gesundheitsförderung. Seit 2006 Beratung von Organisationen bei der Implementierung innovativer Projekte und Prozesse der Gesundheitsförderung. Portfolio: BGF-Projektentwicklung und -begleitung, Führungskräfteentwicklung „Gesundes Führen“, Entwicklung und Moderation innovativer-Beteiligungsformate (u.a. schwer erreichbare Zielgruppen), Genderaspekte in der Gesundheitsförderung. Expertin in den Themenfeldern Selbstfürsorge, Stressmanagement und Gesundheit in einer digitalen (Arbeits)welt.



DR. CHRISTIAN SCHARINGER, MSc, CAS

Gesundheitssoziologe, Personal- und Organisationsentwickler, Coach und Supervisor/ÖVS. Studium der Positiven Psychologie an der Universität Zürich. Langjährige Praxis- und Leitungserfahrung im Management nationaler und internationaler Projekte. Begleitete über 100 Unternehmen im Bereich Gesundheitsmanagement. Keynote Speaker im Bereich „Gesundheitsmanagement und Leadership“. Autor „Handbuch für Betriebliche Gesundheitsförderung“, „BGF in Österreich - Beispiele Guter Praxis“, „Praxisbuch Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0 – Digitalisierung und faire Gesundheitschancen“.

ANMELDUNG

ACHTUNG: Ausschließlich per Online-Registrierung unter

<https://weiterbildungsdatenbank.fgoe.org>

Erstmalige Nutzer:innen registrieren sich bitte zuerst in der FGÖ-Kontaktdatenbank unter **<https://kontaktbanken.fgoe.org>** und geben dort ihre persönlichen sowie ggf. die Daten ihrer Organisation bzw. Firma an. Über das persönliche Benutzerkonto kann nun die Anmeldung zur Veranstaltung in der Weiterbildungsdatenbank unter **<https://weiterbildungsdatenbank.fgoe.org>** erfolgen.

Nach dem Seminar wird Ihnen die Rechnung für die Seminargebühr samt Zahlschein zugeschickt. Die Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist beschränkt. Das Seminarprogramm richtet sich ausschließlich an betriebsinterne Akteurinnen und Akteure (nicht, z. B. an externe BGF-Berater:innen, Evaluatorinnen und Evaluatoren).

KOSTEN

- BGF-Projektleitung Basis und BGF-Projektleitung – Integration von BGF in den Regelbetrieb, Großbetrieb: € 500 pro Person
- BGF-Projektleitung Basis und BGF-Projektleitung – Integration von BGF in den Regelbetrieb, Klein- und Mittelbetrieb: € 200 pro Person
- Gesundheitszirkelmoderation: € 350 pro Person
- Gesundes Führen: € 250 pro Person
- Schwerpunktseminare: € 200 pro Person
- Vernetzungs-, Auffrischungsseminare: € 45 pro Person

Die Seminare werden aus Mitteln des Geschäftsbereichs Fonds Gesundes Österreich der Gesundheit Österreich GmbH finanziell gefördert. Im Seminarpreis enthalten sind Seminarteilnahme, Seminarunterlagen und Pausengetränke. Nicht enthalten und direkt an das Seminarhotel zu bezahlen sind Nächtigung, Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Parkgebühr sowie Getränke außerhalb der Pausenverpflegung.

Teilnahmekonditionen:

Wir bitten Sie, die bei den Terminen angegebenen Anmeldefristen einzuhalten. Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn wird keine Stornogebühr verrechnet; bis zwei Wochen vorher werden 50 % der Seminarkosten verrechnet. Bei später eingehenden Absagen und bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage kann keine Rückerstattung erfolgen. Es besteht die Möglichkeit, Ersatzteilnehmer:innen zu nennen.

Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0



Fonds Gesundes
Österreich

Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0 – Digitalisierung, Gesundheitskompetenz und faire Gesundheitschancen

Praxisbuch
2. Auflage 2022



Das Praxisbuch erhalten Sie gratis beim Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, E-Mail: fgoe@goeg.at, Tel.: 01/895 04 00 oder als Download auf www.fgoe.org



Veranstaltungsorganisation:

ARGE Dr. Scharinger & Mag^a. Pesserer
im Auftrag des Fonds Gesundes Österreich

Dr. Christian Scharinger e.U.

Tel.: +43 664 1613964
E-Mail: scharinger@aon.at

Mag^a. Helga Pesserer e.U.

Tel.: +43 664 5200852
E-Mail: office@pesserer-partner.at

Das Fort- und Weiterbildungsprogramm wird vom Fonds Gesundes Österreich in Kooperation mit dem Österreichischen Netzwerk BGF angeboten. Die Inhalte wurden in Zusammenarbeit mit der ARGE Dr. Scharinger & Mag^a. Pesserer gestaltet.

Kontakt im und Fragen an
Fonds Gesundes Österreich:

Ina Rossmann-Freisling BA MA
Tel.: +43 1 895 04 00-722
E-Mail: BGF-Know-how@goeg.at

BGF Know-how

ARGE Dr. Scharinger & Mag. Pesserer
im Auftrag Fonds Gesundes Österreich



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH

<https://fgoe.org>, <https://goeg.at>

Für den Inhalt verantwortlich: ARGE Dr. Scharinger & Mag^a. Pesserer, Dr. Gert Lang

Redaktion: Mag.^a Petra Winkler

Copyright Fotos:

Coverbild: © Monkey Business / stock.adobe.com

Bild Seite 2: © sataporn / stock.adobe.com

Bild Seite 4: © fizkers / stock.adobe.com

Bild Seite 6: © Robert Kneschke / stock.adobe.com

Bild Seite 8: © drubig-photo / stock.adobe.com

Bild Seite 10: © whyframeshot / stock.adobe.com

Bild Seite 12: © Rawpixel.com / stock.adobe.com

Bild Seite 14: © Jacob Lund / stock.adobe.com

Bild Seite 16: © NDABCREATIVITY / stock.adobe.com

Bild Seite 21: © Funtap / stock.adobe.com

Bild Seite 22: © insta_photos / stock.adobe.com

Portrait Bilder: privat

Grafik: pacomedia.at, 1160 Wien

Druck: Druckhaus Thalerhof GmbH, Feldkirchen bei Graz

April 2023

Gesundheit für alle!



Fonds Gesundes
Österreich



Das **Bildungsnetzwerk Seminarprogramm** bietet eine vielfältige und praxisorientierte Weiterbildung für Personen an, die bereits in der Gesundheitsförderung tätig sind und ihr Wissen erweitern oder festigen möchten. Personen, die sich für Gesundheitsförderung in Österreich engagieren wollen, finden passende Grundlagenseminare. So kann Ihr Gesundheitsförderungsprojekt gelingen!



Der **Praxisleitfaden für Betriebliche Gesundheitsförderung** ist ein Serviceangebot für interessierte Akteurinnen und Akteure der BGF als Anregung und Hilfestellung bei der Planung, Umsetzung und Reflexion von BGF-Projekten. Faire Chancen für alle – so erreichen gesundheitsfördernde Aktivitäten und Maßnahmen auch die gewünschte Zielgruppe.



Die Broschüren erhalten Sie gratis beim Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, E-Mail: fgoe@goeg.at, Tel.: 01/895 04 00, Fax: 01/895 04 00-720 oder als Download auf www.fgoe.org